BASILIKA
**ST. MARIA IM KAPITOL**

# Die Aussendung der zweiundsiebzig Jünger

In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere Jünger aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! Geht! Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Nehmt keinen Geldbeutel mit, keine Vorratstasche und keine Schuhe! Grüßt niemanden auf dem Weg! Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus! Und wenn dort ein Sohn des Friedens wohnt, wird euer Friede auf ihm ruhen; andernfalls wird er zu euch zurückkehren. Bleibt in diesem Haus, esst und trinkt, was man euch anbietet; denn wer arbeitet, ist seines Lohnes wert. Zieht nicht von einem Haus in ein anderes! Wenn ihr in eine Stadt kommt und man euch aufnimmt, so esst, was man euch vorsetzt. Heilt die Kranken, die dort sind, und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist euch nahe! Wenn ihr aber in eine Stadt kommt, in der man euch nicht aufnimmt, dann geht auf die Straße hinaus und ruft: Selbst den Staub eurer Stadt, der an unseren Füßen klebt, lassen wir euch zurück; doch das sollt ihr wissen: Das Reich Gottes ist nahe. Ich sage euch: Sodom wird es an jenem Tag erträglicher ergehen als dieser Stadt. Die Zweiundsiebzig kehrten zurück und sagten voller Freude: Herr, sogar die Dämonen sind uns in deinem Namen untertan. Da sagte er zu ihnen: Ich sah den Satan wie einen Blitz aus dem Himmel fallen. Siehe, ich habe euch die Vollmacht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten und über die ganze Macht des Feindes. Nichts wird euch schaden können.
Doch freut euch nicht darüber, dass euch die Geister gehorchen, sondern freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

*(Lk 10,1-12.17-20)*

## *Liebe Leserinnen und Leser!*

„Der Friede, den ihr dem Haus wünscht, wird auf ihm ruhen“.

Jesus sendet die Jünger aus – nicht allein, sondern jeweils zu zweit, mit wenig Gepäck, aber mit einer klaren Botschaft: den Frieden Gottes zu bringen, Nähe zu zeigen, Heilung zu schenken, das Reich Gottes greifbar zu machen.

Auch heute brauchen wir solche Gesandten: Menschen, die ohne großes Aufsehen unterwegs sind, die zuhören, trösten, den Alltag teilen. Menschen, die nicht alles wissen oder lösen müssen – aber die anstecken mit Hoffnung und den Frieden Gottes in Worte und Taten kleiden.

Jesus macht deutlich: Es wird nicht immer leicht sein. Nicht überall wird man euch aufnehmen. Aber selbst dann bleibt eure Botschaft nicht vergeblich.

Die Jünger kehren am Ende voller Freude zurück. Nicht wegen ihrer Erfolge – sondern weil sie erfahren haben: Gott ist mit uns auf dem Weg.

Vielleicht ist das die Einladung dieses Evangeliums an uns heute: uns senden zu lassen, einfach und ehrlich. Und zu vertrauen, dass unser Dasein – wenn es im Geist des Evangeliums geschieht – mehr bewegt, als wir sehen.

*Herzliche Grüße*
*Stefan Burtscher, Pastoralreferent an St. Severin*
*in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte*

## *Krankenkommunion*

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwernissen heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an.

Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie.

Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 29240564) oder an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. *(RH)*

## *Liebe Besucherinnen und Besucher,*

Es ist mir eine Freude und Ehre, Sie im Namen unserer Gemeinde und meines Mitbruders, Pfarrer Dr. Dominik Meiering, anlässlich Ihres Besuches in unserer Basilika begrüßen zu dürfen.

Auch wir – als Gemeinde Jesu am Ort – erfreuen uns immer wieder aufs Neue am Erbe der Benediktinerinnen von St. Maria im Kapitol, die uns hier architektonisch einen beeindruckenden Kulturort hinterlassen haben.

Benediktinischer Geist wollte und will Räume des Zusammenspiels und -klangs von Gott, Natur und Musik stiften und damit Räume der heilsamen Begegnung des Menschen mit seiner Transzendenz eröffnen und bereithalten. In unseren Liturgien erfahren und nutzen wir als Gemeinde vor Ort unsere Kirche immer wieder auch sehr sinnenfällig in ihrer Funktion als Prozessionskirche. Uns erschließt sie so Wege und Perspektiven, die uns anders und neu Zeit und Raum eröffnen.

Einer meiner Ausbilder, Pfarrer Gruber aus München, gab mir vor vielen Jahren ein interessantes Sprachspiel mit auf den Lebensweg: „Damit es einem gut geht, muss man gut gehen!“ Meine Erfahrungen im Leben sagen: Das stimmt, und das erlebe ich auch so – im übertragenen, wie im realen Gehen von Wegen.

Von daher wünsche ich Ihnen und Ihren Sinnen einen heilsamen Gang durch unsere Prozessionskirche. Möge unsere wunderbare Basilika Ihnen dazu einen erhabenen und einladenden Rahmen bieten und Wege bereiten –

das wünscht Ihnen

*Ihr Msgr. Rainer Hintzen*
Diözesankrankenhausseelsorger em.
Seelsorger an St. Maria im Kapitol

## *Zierde Kölns*

Am **4. Juli** jährt sich zum 60. Mal die Erhebung unserer Kirche zur Basilika. Im Rahmen der damaligen 900-Jahr-Feier des Kirchweihfestes überreichte Kardinal Frings unserer Gemeinde die päpstliche Urkunde. Im Auftrage von Papst Paul VI. wurde das Dokument von dessen Staatssekretär Kardinal Cicognani am 23.04.1965 ausgestellt. Mit der Aufstellung der Urkunde zu Füßen der Limburger Madonna, konnten und durften wir am darauffolgenden Sonntag dann des schönen Anlasses gedenken. „Als Zierde Köln wird gepriesen die Kirche der seligen Jungfrau Maria im Kapitol, die sich durch ihr ehrwürdiges Alter, durch ihre ruhmreiche Geschichte, durch ihren künstlerischen Rang, am meisten jedoch als Ort des Gebetes auszeichnet“ – heißt es in der Urkunde gleich zu Beginn. Allen die mit uns heute St. Maria im Kapitol als Ort des Gebetes erhalten und pflegen, sei auf diesem Wege und an dieser Stelle ein herzliches Vergelt`s Gott gesagt. Es tut gut unsere Kirche noch immer seit 710 nach Christus als Ort der Gottessuche erleben und nutzen zu dürfen.
(RH)

# *Kapitolsprozession*

Am Sonntag, dem **29. Juno 2025** konnten wir bei strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen gleich zwei Feste feiern:

*Das Hochfest Petrus und Paulus und unsere Prozession rund um die Basilika.*

Gedankt sei allen, die die Prozession vorbereitet hatten. Und auch allen, die an ihr teilgenommen haben. Dank auch allen, die den sich anschließenden Sonntagstreff im Kreuzgang für uns gestaltet und ermöglicht hatten; schenkte er uns doch einen schönen und gemütlichen Rahmen zum Zusammensitzen, zum Klönen und auch zum Abschiednehmen von Frau Dr. Astrid Hick als Kapitols-Rätin.

*Vergelt`s Gott. (RH)*

*(Fotos: B. Lambert )*

## *Verabschiedung*

Nach **26 Jahren** Tätigkeit im Erzbischöflichen Generalvikariat – zuletzt als Fachbereichsleiter – darf und muss ich mich **Ende Juno `25** aufgrund meiner gesundheitlichen Situation aus besagter Verantwortlichkeit entpflichten lassen.

Mit Gottes Hilfe – und soweit meine Handicaps es ermöglichen – darf ich **ab Juli** zum einen mich hier bei uns als Seelsorger und zum anderen weiterhin als Ausbilder zukünftiger Krankenhaus-Seelsorgender und als Seelsorger für Berufe im Gesundheitswesen engagieren.

So erhoffe ich Entlastung einerseits und auch größere Zeitfenster für die verbleibenden Aufgaben andererseits.

Von Herzen bitte ich, liebe Gemeinde, anlässlich dieser Verabschiedung und Profil-Transformation um das Almosen des Gebetes. Möge damit der Rat, kürzer zu treten, ernstgenommen sein.

*Vergelt`s Gott, Ihr Rainer Hintzen*

## *Bild-Erklärung*

Aufgrund einiger interessierter Nachfragen noch einige Hintergrundinformationen zu dem von uns im Sonntags-Info zuletzt genutzten Bild.

Es zeigt „den Seelsorger“ aus einer für die Kölner Uni-Kliniken von der Hobby-Künstlerin Ursula Habscheid erarbeiteten Milieu-Krippe zum Thema „Christi Geburt – auch und besonders in der Welt des Krankenhauses“. So zeigen die übrigen Figuren Mediziner/-innen/Pflege-Kräfte/ Patienten und Patientinnen rund um die Darstellung der Heiligen Familie.

Herzliche Einladung zur Krippenbesichtigung in der Weihnachtszeit in St. Johannes der Täufer (Klinikkirche), Josef-Stelzmann-Straße. *(RH)*

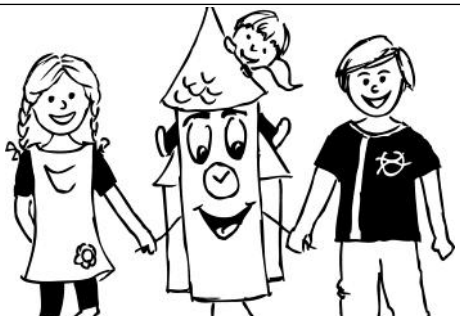

*Bild: Sarah Frank/Pfarrbriefservice.de*

## *Kleinkindermesskreis-Vorschau*

***Liebe Kinder, liebe Eltern,***

Am **11. Juli 2025** beginnen bei uns in NRW die Sommerferien. Hier schon einige Termine in Vorausschau auf die zweite Jahreshälfte, die wir geplant und angedacht haben:

- Am Sonntag, dem **31.08.2025 um 9.30 Uhr** seid Ihr / sind Sie wieder herzlich zur Familien-und Kleinkindermesse und zum Willkommens-Segen nach den Ferien rund um den He -Jo-Altar eingeladen.

- Die Kinderführung am **14.09.2025 um 12 Uhr**, anlässlich des Tag des offenen Denkmals in Köln.

- Am Sonntag, dem **28.09.2025** feiern wir – so Gott will – um **10.30 Uhr** wieder gemeinsam als KKMK mit der Erwachsenengemeinde unser Erntedankfest in St. Maria im Kapitol. Auch dazu laden wir schon jetzt herzlichst ein.

- Am Donnerstag, dem **30.10.2025**, trifft sich **ab 20 Uhr** unser Vorbereitungsteam zum Absprechen der nächsten und zukünftigen Kleinkindermessen-Aktivitäten; und freut sich, wenn der eine oder die andere noch neu hinzukäme. Auch dazu ganz herzliche Einladung schon jetzt.

Aber jetzt erstmal wünsche ich Euch/Ihnen im Namen unseres Vorbereitungskreises Gottes reichen Segen für die Ferienzeit. Möge die Zeit uns nach den Herausforderungen, die wir alle zu meistern hatten (jede und jeder auf je eigene Weise und oft so ganz verschieden), gut tun!

*Herzliche Grüße Ihr/Euer Rainer Hintzen, Seelsorger an St. Maria im Kapitol.*

## *Reise- und Feriensegen*

Bevor am **11. Juli 2025** in NRW das Schuljahr endet, laden wir seitens des Kleinkindermeßkreises alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen heute am **Sonntag,** dem **6. Juli um 9.30 Uhr,** gerne zur Familien-und Kindersegnung in der Ostkonche im Rahmen unserer Kleinkindermesse ein.

Gerne wollen wir im Rund des Altarraumes Gottes Segen erbitten. *(RH)*

## *Erstkommunion 2026*

Zur Vorbereitung der Ersten Heiligen Kommunion **2026** starten in diesen Wochen in vielen Gemeinden die Katechesen.

Aus unserer Gemeinde möchte Alma gerne 2026 die Heilige Kommunion empfangen. Welche Jungen und Mädchen möchten sich ihr gerne anschließen?!

Bitte melden Sie sich diesbezüglich im Pfarrbüro oder direkt bei mir persönlich nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Vielen Dank. *(RH)*

## *Themenkreise*

Im Juno haben wir uns in unserer Kleinkindermesse mit *Plectrudis, Adelheid und Ida als zentralen heiligen Frauen* unserer Basilika beschäftigt. Wissenswertes und spannendes rund um die drei Frauen – gepaart mit Besuchen an den Sarkophagen und Bestaunen der sie abbildenden Kirchenfenster – gab`s dabei für unsere Kleinsten vieles zu bewundern und zu entdecken.

In der 2. Jahreshälfte planen wir eine erneute Themenreihe; dann über *besondere Kölner Heilige wie Ursula, Cordula, Severin, Gereon oder Maternus.*

Sind wir gespannt, was es nach der Sommerpause unserer Kindermesse Neues zu hören, zu sehen und zu bestaunen gibt. Herzliche Einladung zum Besuch unserer **sonntäglichen Kindermesse** um **9.30 Uhr**. *(RH)*

## *Nachruf*

Am **23.06.2025** verstarb Frau *Gertrud Helene Klein* im Alter von 96 Jahren.

Als jahrzehntelange Gottesdienstbesucherin und Mutter unseres Organisten, Herrn Wolfang Klein-Richter, ist und war sie vielen Kapitolern und Kapitolerinnen ein vertrautes Gesicht und eine bekannte Persönlichkeit.

Am **15.07.2025** wollen wir als Gemeinde mit ihren Angehörigen und Freundeskreisen um **10 Uhr** hier bei uns in **St. Maria im Kapitol** gerne die **Exequien** für die Verstorbene feiern und ihrer im Gebet gedenken:

*Herrn, lass sie ruhen und leben in deinem Frieden.*

Das **Begräbnis** von Frau Klein findet am gleichen Tage um **12 Uhr auf dem Kalker Friedhof in Merheim** statt. *(RH)*

# Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

| | | |
|---|---|---|
| Sonntag, 6. Juli | 9.30 Uhr | Letzter Gottesdienst für Familien und Kinder vor den Sommerferien (Msgr. Rainer Hintzen)<br>Anschl. Frühstück im Pfarrsaal |
| | 10.30 Uhr | Hl. Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen)<br>Gebet für Anneliese und Josef Krämer<br>Gebet für Marianne und Hermann Theis<br>Kollekte: KAPTIOLSonntag |
| Donnerstag, 10. Juli | 18.30 Uhr | Heilige Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen)<br>Gebet für Wilhelm Bühlstahl |
| Sonntag, 13. Juli | 9.30 Uhr | Kleinkindermesse entfällt aufgrund der Sommerferien |
| | 10.30 Uhr | Hl. Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen)<br>Gebet um die Gabe der Erlösung und die Freude des ewigen Lebens für die verstorbene Ehefrau Alexsandra |

***HINWEIS***:
Das Pfarrbüro ist urlaubsbedingt vom 14. bis einschl. 17. Juli geschlossen. Für seelsorgerische Notfälle wenden Sie sich bitte an meine Kollegin Frau Steffens in St. Aposteln: Tel 0221/292405-60.
*Vielen Dank für Ihre Verständnis - Tanja Nowakowski (PAS)*

**KONTAKT/ANSPRECHPARTNER:**
**Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering**
**dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de**

**Msgr. Rainer Hintzen, Pfarrvikar**
**Tel 0221/292405 64 (in Notfällen: /314440)**
**st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de**

**Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin**
**Tel 0221/292405 64**
**st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de**
**Marienplatz 17-19, 50676 Köln**

**ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:**
Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

**Alle Sonntags-Nachrichten und weitere Informationen finden Sie unter :**
katholisch-in-koeln.de/ueber-uns/st-maria-im-kapitol/

KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE